

Anhang I: C++ Syntax

Syntaxnotation

Die im folgenden verwendete Notation zur Beschreibung der Syntax einer Programmiersprache nennt sich EBNF–Notation (Erweiterte Backus–Naur–Form). Diese Form der Syntaxbeschreibung ist weit verbreitet und – nach kurzer Einarbeitung – leicht zu lesen und zu verstehen. Im folgenden wird eine Variante von EBNF eingeführt; es gibt viele Varianten. Eine Syntaxbeschreibung (Grammatik) in EBNF besteht aus einer Menge von Regeln. Regeln haben eine linke und eine rechte Seite, die durch die Zeichen ::= getrennt sind. Auf der linken Seite steht ein sogenanntes Nichtterminalsymbol. Ein Nichtterminalsymbol faßt einen bestimmten Teil einer Sprache zusammen, z.B. gibt es in der C++–Grammatik das Nichtterminalsymbol `statement`, das für eine Anweisung in einem C++–Programm steht. Die Bedeutung ist, daß an all den Stellen, an denen in der Grammatik das Nichtterminal `statement` verwendet wird, eine Anweisung in einem Programm stehen kann.

Auf der rechten Seite einer Regel steht, wie der Teil der Sprache für das Nichtterminalsymbol auf der linken Regelseite aufgebaut ist. Dazu werden wiederum andere Nichtterminalsymbol und auch Terminalsymbole der Grammatik verwendet. Terminalsymbole sind Zeichen oder Zeichenfolgen, die in einem Programm genau so auftauchen, wie sie in der Grammatik stehen. Um Terminalsymbole von Nichtterminalsymbolen besser unterscheiden zu können, werden sie in einer anderen Schriftart dargestellt. Bei uns ist das der Zeichensatz `Courier`, während Nichtterminalsymbole in `Helvetica` gesetzt sind.

Auf der rechten Seite einer Regel werden Terminal– und Nichtterminalsymbole miteinander verknüpft. In der regulären EBNF gibt es fünf verschiedene Arten der Verknüpfung:

1. Sequenz: Durch Hintereinanderschreiben von Zeichen und Wörtern gibt man an, daß diese Teile der Sprache auch in einem Programm hintereinander auftauchen.
2. Alternative: Mit dem Zeichen `|` werden Alternativen gekennzeichnet. Taucht in einer Regel zum Beispiel `a | b` auf, dann steht in einem Programm entweder `a` oder `b`, aber nicht beides.
3. Option: Durch Klammerung mit eckigen Klammern `[` und `]` gibt man an, daß der Teil der Regel in Klammern optional ist. Er kann in einem Programm an der Stelle stehen, muß aber nicht.
4. Wiederholung: Die Klammerung mit geschweiften Klammern `{` und `}` gibt an, daß der Teil der Beschreibung in den Klammern an dieser Stelle null bis beliebig oft mal wiederholt werden kann.
5. Nichtleere Wiederholung: Durch Nachstellen eines `+` geben wir bei der Wiederholung an, daß der Inhalt der Klammern mindestens einmal im Programmtext auftauchen soll.
6. Gruppierung: Mit runden Klammern `(` und `)` werden Gruppen gebildet, wie man das vom Umgang mit Formeln gewohnt ist.
7. Rekursion: Die Rekursion wird nicht besonders gekennzeichnet. Bei der Rekursion werden Nichtterminalsymbole verwendet, deren rechte Regelseiten direkt oder indirekt wiederum das Nichtterminalsymbol verwenden, zu dessen Erklärung sie gerade benutzt werden. Ein Beispiel dafür geben wir unten an.

C++-Grammatik

Die folgende Grammatik gibt nicht den gesamten C++-Sprachumfang wieder. Sie dient aber als Grundlage für die in der Vorlesung verwendete Teilmenge von C++. An vielen Stellen ist die Grammatik restriktiver als es C++ zulässt. So haben wir insbesondere dem Anweisungsteil eine Struktur aufgeprägt, wie sie auch in anderen Programmiersprachen zu finden ist. Die Art, wie die rechte Regelseite aufgeschrieben ist, gibt in der Regel an, wie wir uns das Layout des entsprechenden Programmteils vorstellen.

Schlüsselwörter

asm	do	inline	short	typeid
auto	double	int	signed	typename
bool	dynamic_cast	long	sizeof	union
break	else	mutable	static	unsigned
case	enum	namespace	static_cast	using
catch	explicit	new	struct	virtual
char	extern	operator	switch	void
class	false	private	template	volatile
const	float	protected	this	wchar_t
const_cast	for	public	throw	while
continue	friend	register	true	
default	goto	reinterpret_cast	try	
delete	if	return	typedef	

Lexikalische Syntax

identifier	::= letter { nondigit digit }
literal	::= integer_literal character_literal floating_literal string_literal boolean_literal
integer_literal	::= dec_int_literal [integer_suffix] hex_int_literal [integer_suffix] oct_int_literal [integer_suffix]
dec_int_literal	::= nonzero_digit { digit }
hex_int_literal	::= 0x{hexadecimal_digit}+
oct_int_literal	::= 0 { octal_digit }

integer_suffix	::= [l L][u U]
letter	::= a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
nondigit	::= _ letter
digit	::= 0 non_zero_digit
non_zero_digit	::= 1 2 3 4 5 6 7 8 9
octal_digit	::= 0 1 2 3 4 5 6 7
hexadecimal_digit	::= digit a b c d e f A B C D E F
character_literal	::= c_char
floating_literal	::= {digit}+.{digit}+ [e [sign] {digit}+] [floating_suffix]
sign	::= + -
floating_suffix	::= f F l L
string_literal	::= "{s_char}"
s_char	::= graphic_char außer \, " und eol escape_sequence
c_char	::= graphic_char außer \, und eol escape_sequence
graphic_char	::= Die Menge der darstellbaren Zeichen
escape_sequence	::= simple_esc_seq oct_esc_seq hex_esc_seq
simple_esc_seq	::= \" \? \\ \a \b \f \n \r \t \v
oct_esc_seq	::= \ octal_digit octal_digit octal_digit
hex_esc_sequence	::= \x { hexadecimal_digit }+
boolean_literal	::= true false

Ausdrücke

expression	::= relation_expression { logical_op relation_expression }
logical_op	::= &&
relation_expression	::= bit_expression [relation bit_expression]
relation	::= == != < > <= >=
bit_expression	::= add_expression { bit_op add_expression }

bit_op	::= & ^ << >>
add_expression	::= mult_expression { add_op mult_expression }
add_op	::= + -
mult_expression	::= unary_expression { mult_op unary_expression }
mult_op	::= * / %
unary_expression	::= [unary_operator] simple_expression new_expression delete_expression
unary_operator	::= * & + - ! ~
new_expression	::= new identifier { [expression] } [(expression_list)]
expression_list	::= expression { , expression }
delete_expression	::= delete [[]] simple_expression
simple_expression	::= primary_expression cast_expression typeid_expression
primary_expression	::= literal this (expression) qualified_name
qualified_name	::= { <i>class_or_namespace_identifier</i> :: } name
name	::= identifier operator_symbol indexed_component selected_component function_call
operator_symbol	::= operator operator
operator	::= logical_op bit_op relation add_op mult_op
indexed_component	::= name [expression]
selected_component	::= name . identifier name -> identifier
function_call	::= name ([expression_list])
cast_expression	::= dynamic_cast < type_identifier > (expression) static_cast < type_identifier > (expression) reinterpret_cast < type_identifier > (expression) const_cast < type_identifier > (expression)
typeid_expression	::= typeid (expression)

Anweisungen

statement_list	::= { statement; }+
statement	::= [identifier :] simple_statement [identifier :] compound_statement
simple_statement	::= assignment_statement jump_statement throw_statement inc_statement dec_statement call_statement

```

compound_statement ::= block | if_statement | switch_statement | while_statement
                    | do_while_statement | for_statement | try_block

assignment_statement ::= identifier assignment_operator expression

assignment_operator ::= = | *= | /= | %= | += | -= | >>= | <<= | &=
                    | ^= | |=

block                ::= {
                        declaration_list
                        statement_list
                    }

if_statement         ::= if ( expression ) {
                        statement_list
                        {else if ( expression ) {
                          statement_list } }
                        [else {
                          statement_list
                        } ]
                    }

switch_statement     ::= switch ( expression ) {
                        {case_list statement_list break; }
                        [default: statement_list]
                    }

case_list            ::= { case const_expression : }+

while_statement      ::= while ( expression ) {
                        statement_list
                    }

do_while_statement  ::= do {
                        statement_list }
                        while ( expression )

for_statement        ::= for ( discrete_init_decl ; condition ; inc_dec ) {
                        statement_list
                    }

init_decl            ::= type_identifier init_object

inc_dec              ::= inc_statement | dec_statement

jump_statement       ::= break | continue | return [expression]
                        | goto label_identifier

try_block            ::= try block handler_sequence

handler_sequence     ::= {catch ( exception_declaration ) {
                        statement_list
                    } }+

```

throw_statement ::= **throw** [expression]
 inc_statement ::= designator++
 dec_statement ::= designator--
 call_statement ::= name (expression_list)

Deklarationen

declaration_list ::= { declaration ; }
 declaration ::= object_declaration | type_declaration
 | subprogram_decl | subprogram_definition
 | linkage_specification
 object_declaration ::= [storage_class] type_identifier [cv_spec] init_object_list
 storage_class ::= **auto** | **register** | **static** | **extern** | **mutable**
 cv_spec ::= { **const** | **volatile** }+
 init_object_list ::= init_object { , init_object }
 init_object ::= [* | &] identifier [[*constant_expression*]] [initializer]
 initializer ::= = init_expression | (expression_list)
 init_expression ::= expression | { [init_expression_list] }
 init_expression_list ::= init_expression { , init_expression }
 type_declaration ::= class_declaration | struct_declaration | union_declaration
 | enum_declaration | typedef_declaration
 class_declaration ::= **class** identifier [inheritance_spec]
 {
 [**public**: declaration_list]
 [**protected**: declaration_list]
 [**private**: declaration_list]
 }
 inheritance_spec ::= : inheritance { , inheritance }
 inheritance ::= [**virtual**] [access_specification] class_identifier
 access_specification ::= **public** | **protected** | **private**
 struct_declaration ::= **struct** identifier {
 { object_declaration ; }
 }
 union_declaration ::= **union** identifier {
 { object_declaration ; }
 }

```

enum_declaration ::= enum identifier {
                    enumerator_definition { , enumerator_definition }
                }
enumerator_definition ::= identifier [ = constant_expression ]
typedef_definition ::= typedef type_identifier [ * | & ] identifier
                    [ [ constant_expression ] ]
subprogram_decl ::= [ subp_spec ] ( function_decl | procedure_decl )
subp_spec ::= inline | virtual | explicit
function_decl ::= type_identifier qualified_name parameter_spec
procedure_decl ::= void qualified_name parameter_spec
parameter_spec ::= ( [ formal_parameter { , formal_parameter } ] )
formal_parameter ::= type_identifier [ * | & ] identifier [ = constant_expression ]
subprogram_definition ::= subprogram_decl [ try ] [ ctor_initializer ]
                        block
                        [ handler_sequence ]
ctor_initializer ::= : member_initializer { , member_initializer }
member_initializer ::= identifier ( [ expression_list ] )
linkage_specification ::= extern string_literal declaration
                        | extern string_literal { declaration_list }

```

Programmstruktur

```

file ::= program_file | header_file
context_clause ::= using namespace namespace_name ;
                | #include "file_identifier"
                | #include <file_identifier>
header_file ::= {context_clause} { header_declaration }+
program_file ::= {context_clause} {declaration}+
header_declaration ::= subprogram_decl | const_object_declaration
                    | type_declaration

```